

MVG-Information für die Medien

16.6.2010

Herausgeber
Stadtwerke München GmbH
MVG
80287 München
www.mvg-mobil.de

Fußball-WM: U3-Zusatzzüge zum Public Viewing im Olympiastadion am Freitag, 18. Juni

Zum Public Viewing im Olympiastadion am Freitag, 18. Juni erweitert die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) ihr U-Bahn-Angebot. Sie setzt – jeweils zur Hin- und Rückfahrt – sechs zusätzliche Züge auf der U-Bahnlinie U3 ein. Diese verstärken das reguläre Fahrplanangebot zwischen Sendlinger Tor, Münchner Freiheit und Olympiazentrum. An den Bahnsteigen werden rund 20 zusätzliche Mitarbeiter eingesetzt, die sich um Service, Abfertigung und Sicherheit kümmern.

Verantwortlich für
Inhalt und Redaktion:
Bettina Hess
Telefon:
089.2361-5042
Fax:
089.2361-5149
email:
hess.bettina@swm.de

Die MVG weist darauf hin, dass trotz der Verstärkung kurzzeitige Kapazitätsengpässe möglich sind, zumal der Abreiseverkehr angesichts des frühen Spieltermins teilweise mit dem Berufsverkehr zusammenfällt. Erfahrungsgemäß wird es vor allem nach Spielende eng, wenn viele Fußballfans gleichzeitig die Heimfahrt antreten. Ggf. sind aus Sicherheitsgründen kurze Sperrungen des U-Bahnhofs Olympiazentrum erforderlich, bis der nächste Zug abgefertigt und der Bahnsteig wieder frei ist; für diesen Fall bittet die MVG um Verständnis und ein wenig Geduld.

Folgende An- und Abreisemöglichkeiten mit U1, Tram 20 und Bus 173 stehen alternativ zur Verfügung:

- U1 bis Olympia-Einkaufszentrum > U3 bis Olympiazentrum > Fußweg zum Olympiastadion (ca. 10 min.)
- U1 bis Gern > Fußweg zum Olympiastadion (ca. 25 min.)
- Tram 20 bis Olympiapark West > Fußweg zum Olympiastadion (ca. 15 Minuten)
- StadtBus 173 bis Olympiazentrum > Fußweg zum Olympiastadion (ca. 10 min.)

Wie während der Fußball-WM 2006 und der Fußball-EM 2008 bietet die MVG wieder einen Ergebnisdienst an. Der Service konzentriert sich auf alle Partien mit deutscher Beteiligung, die Halbfinalspiele und das Finale. Bekannt gegeben werden bei diesen Spielen jeweils das Halbzeitergebnis und der Endstand. Diese werden in der Tickerzeile der elektronischen Anzeigen in den U-Bahnhöfen und an den Haltestellen veröffentlicht und per Durchsage bekanntgegeben.